



STADT WIESLOCH

FB 3 / FG 3.2 / Straßenverkehr
3.2 / Herr Morlock
Tel.: 84-303

Vorlage Nr.	184/2019
-------------	----------

Aktenzeichen:	112.051
---------------	---------

4

Tagesordnungspunkt:

Erneuerung der stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen;
Auftragsvergabe

Beratungsfolge:

Ausschuss für Technik und Umwelt

09.10.2019 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt, die Erneuerung der stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen in Höhe von 172.303,67 € an die Firma ERA GmbH & Co.KG in Heilbronn zu vergeben und die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 22.500 € zu genehmigen.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Veröffentlichung der Tagesordnung sowie der Sitzungsvorlage

Nein

Begründung:

INSEK-Maßnahme:

Ja Nein

Finanzierung: Es stehen im Finanzhaushalt 2019 Mittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung. 22.500 € sind als überplanmäßige Ausgaben zu genehmigen.

Begründung:

In Wiesloch befinden sich an den Ortseingängen Baiertaler Straße, Dielheimer Straße, Heidelbergstraße und Meßplatzstraße stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen.




Für die Anlagen wird die veraltete „Schleifentechnik“ eingesetzt, bei der Messschleifen im Fahrbahnbelag verlegt sind. Durch äußere Einflüsse kommt es bei dieser Technik immer wieder zu Ausfällen und damit verbundenen hohen Reparatur- und Instandhaltungskosten.

Mit den ausgeschriebenen Geschwindigkeitsmessenanlagen werden die vier „Starenkästen“ durch Messsäulen ersetzt. Die Messeinheit ist mit Lasertechnik ausgestattet und entspricht dem neuesten Stand der Technik. Die Anlage ist nahezu wartungsfrei und es werden alle Anforderungen erfüllt, die die aktuelle Rechtsprechung an das Messverfahren stellt.

Für die Erneuerung der Geschwindigkeitsmessenanlagen wurden auf Basis von Angeboten zweier Anbieter Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € eingestellt.

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung lag bei der Submission am 29.08.2019 nur ein Angebot der Firma ERA GmbH & Co.KG mit einer Angebotssumme von 172.303,67 € vor.

Daher sind 22.500 € als überplanmäßige Ausgaben zu finanzieren.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	3.2	Handzeichen:		Datum:	23.09.2019
Mitzeichnung durch FB:	3	Handzeichen:		Datum:	23.09.19
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen:		Datum:	
Zustimmung BM:		Handzeichen:		Datum:	
Zustimmung OB:		Handzeichen:		Datum:	24.09.19